

NDB-Artikel

Agnes von Österreich Königin von Ungarn, * 1280, † 11.6.1364 Kloster Königsfelden (Aargau).

Genealogie

V →Albrecht I., deutscher König;

M →Elisabeth, T Herzog →Meinhards von Tirol;

- Wien (vor 8. 2.) 1298 König →Andreas III. von Ungarn († 14.1.1301).

Leben

A. lebte nach dem Tode ihres Mannes in Königsfelden, ihrer und ihrer Mutter Gründung, hielt dort einen kleinen Hof und vertrat die habsburgische Politik und die habsburgischen Interessen in den Vorlanden. Bei ihren Brüdern stand sie in hohem Ansehen, sie verwies diese ständig auf die Wichtigkeit der Vorlande für die Habsburger. Sie verhinderte den Ausbruch der Feindseligkeiten in den Stammländern gegen ihren Bruder →Albrecht II. und vermittelte im Zwist zwischen →Albrecht II. und den Waldstätten und Zürich. Ihr „Gebetbuch“ enthält die älteste deutsche Mariensequenz.

Literatur

H. v. Liebenau, Lebensgesch. d. Kgn. A. v. Ungarn, 1868;

ders., 100 Urkk. zu d. Gesch. d Kgn. A. v. Ungarn, 1869;

Uhlirz I, 1927, S. 87, 156;

K. Winter, Rudolph IV. v. Österr. I., 1934, S. 260 ff.;

A. Lhotsky, Die Gesch. d. Slgg., Festschr. d. Kunsthist. Mus. II/1, Wien 1941–45, S. 16;

L. Groß, Regg. Habsburgica III, 1922–24.

Autor

Eduard Widmoser

Empfohlene Zitierweise

, „Agnes“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 96 [Onlinefassung]; URL:
<http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
